

BERUF AKTUELL

Die Ergebnisse der Steuerberaterprüfung 2017/2018

 StBK
Westfalen-Lippe

Die bundesweite Bestehensquote der Steuerberaterprüfung 2017/2018 beträgt 50,5 %. Somit liegt die Durchfallquote nach zwei sehr schlechten Jahren erfreulicherweise erstmals wieder knapp unter 50 %. Dies bedeutet immer noch, dass im Schnitt jeder zweite Teilnehmer in der Steuerberaterprüfung nicht erfolgreich ist.

Zahl der Prüfungsbewerber

Minimaler Anstieg der Zulassungsanträge

In 2017/2018 konnte man lediglich einen minimalen (1 %) Anstieg der Zulassungsanträge – 5.559 im Vergleich zum Vorjahr (5.509) – verzeichnen. Interessant ist hierbei, dass 11 % (611) der zur Prüfung zugelassenen Teilnehmer gar nicht erst zur Prüfung erschienen sind (im Vorjahr: 12 %/634 Kandidaten).

Rücktritte während der schriftlichen Prüfung

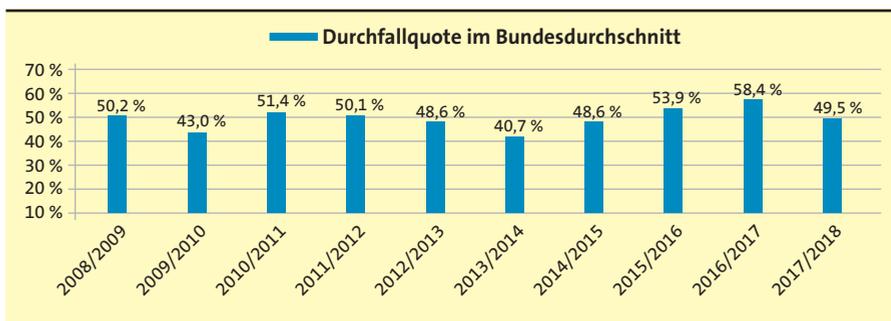
Trend der Prüfungsrücktritte zwischen 10–14 %

Die Rücktritte während der Prüfung sind gesunken (549; im Vorjahr: 656), liegen aber mit 11,3 % wie in den vorherigen Jahren über 10 % der zur Prüfung erschienenen Kandidaten. Im letzten Jahr lag die Rücktrittsquote während der schriftlichen Prüfung sogar bei 13,7 %. Eine Besonderheit der Steuerberaterprüfung ist, dass die Prüfung als nicht abgelegt gilt, soweit der Prüfling während der Prüfung zurücktritt (§ 21 Abs. 1 DVStB). Die Durchfallquote errechnet sich daher aus der Anzahl der Teilnehmer, die die Prüfung tatsächlich abgelegt haben, ohne Berücksichtigung der Rücktritte während der Prüfung. Unter Einbeziehung der zurückgetretenen Kandidaten würde die bundesweite Bestehensquote auf 44,8 % sinken (im Vorjahr: 35,9 %!).

Durchfallquote im Bundesdurchschnitt

Quote im Zehnjahres-Durchschnitt 49,4 %

Die bundesweite Durchfallquote zeigt mit dem diesjährigen Ergebnis endlich wieder eine deutliche Abwärtsbewegung leicht unter die 50 %-Linie auf 49,5 %:



Hoffnung auf eine Trendwende

Nachdem die bundesweite Durchfallquote in den letzten zwei Jahren extrem angestiegen war (53,9 % im Jahr 2015/2016 und 58,4 % im Jahr 2016/2017), darf man hoffen, dass das Prüfungsjahr 2017/2018 eine Trendwende einläutet. Durchfallquoten von über 50 % sind nicht dazu geeignet, den Beruf des Steuerberaters für junge Menschen attraktiv zu machen. Die Ergebnisse der Steuerberaterprüfung 2017/2018 sind ein Schritt in die richtige Richtung.

[Professor Dr. Oliver Zugmaier, Geschäftsführer des Steuerrechts-Instituts KNOLL, München und Alexandra Kandler, Steuerberaterin, Lehrgangsmangerin des Steuerrechts-Instituts KNOLL, München] ■

Steuerberaterprüfung 2017 im Bundesgebiet – Schlussmeldung

Steuerberaterkammer bzw. Bundesland	Zulassungsanträge	zur Prüfung zugelassen	zur Prüfung erschienen	Rücktritt während der Prüfung	schriftliche Prüfung (sp) abgelegt (=100)	sp nicht bestanden	sp nicht bestanden in v. H.	zu mündlicher Prüfung (mp) geladen	entschuldigt an mp nicht teilgenommen	insgesamt bestanden	insgesamt bestanden in v. H.
Baden-Württemberg	782	773	696	75	621	296	47,7%	325	1	300	48,3%
-Nordbaden	167	166	142	14	128	66	51,6%	62	1	55	43,0%
-Stuttgart	497	492	453	48	405	191	47,2%	214	0	199	49,1%
-Südbaden	118	115	101	13	88	39	44,3%	49	0	46	52,3%
Bayern	1.042	1.029	907	103	804	304	37,8%	500	1	423	52,6%
-München	749	739	650	71	579	216	37,3%	363	1	298	51,5%
-Nürnberg	293	290	257	32	225	88	39,1%	137	0	125	55,6%
Berlin	331	324	281	45	236	127	53,8%	109	0	101	42,8%
Brandenburg	48	45	38	4	34	16	47,1%	18	0	17	50,0%
Bremen	58	57	52	10	42	27	64,3%	15	0	15	35,7%
Hamburg	316	315	271	24	247	115	46,6%	132	0	117	47,4%
Hessen	586	570	525	64	461	206	44,7%	255	1	250	54,2%
Mecklenburg-Vorpommern	42	41	35	3	32	18	56,3%	14	0	14	43,8%
Niedersachsen	377	371	332	30	302	125	41,4%	177	0	161	53,3%
Nordrhein-Westfalen	1.382	1.360	1.199	131	1.068	437	40,9%	631	1	541	50,7%
-Düsseldorf	569	564	500	52	448	192	42,9%	256	0	218	48,7%
-Köln	426	418	362	36	326	137	42,0%	189	0	162	49,7%
-Westfalen-Lippe	387	378	337	43	294	108	36,7%	186	1	161	54,8%
Rheinland-Pfalz	156	154	136	15	121	61	50,4%	60	0	58	47,9%
Saarland	49	49	45	3	42	23	54,8%	19	0	19	45,2%
Sachsen	157	153	132	14	118	53	44,9%	65	0	63	53,4%
Sachsen-Anhalt	61	57	51	9	42	20	47,6%	22	0	22	52,4%
Schleswig-Holstein	126	126	117	12	105	45	42,9%	60	0	53	50,5%
Thüringen	46	45	41	7	34	11	32,4%	23	0	20	58,8%
Bundesgebiet	5.559	5.469	4.858	549	4.309	1.884	43,7%	2.425	4	2.174	50,5%

Steuerberaterprüfung 2016 im Bundesgebiet – Schlussmeldung

Bundesgebiet	5.509	5.429	4.795	656	4.139	2.219	53,6%	1.921	1	1.722	41,6%
--------------	-------	-------	-------	-----	-------	-------	-------	-------	---	-------	-------